



Stadt Halle (Saale)

20.11.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 36. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2017:

**zu 9.1 Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Ausschreibung des Fanprojektes an einen freien Träger
Vorlage: VI/2017/03457**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

durch
Geschäftsordnungsantrag des Oberbürgermeisters
in den
Sportausschuss,
Jugendhilfeausschuss,
und in den
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung führt bis zum 15.11.2017 eine Ausschreibung des „Streetwork-Fanprojektes“ auf der Grundlage der beschlossenen Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale) – Teilplan für die Leistungen der präventiven Jugendhilfe (§§ 11 -13; 14; 16 SGB VIII) – VI/2015/00655 durch.
2. Der Beschluss zur Vergabe des „Streetwork-Fanprojektes“ an einen freien Träger erfolgt in der Jugendhilfeausschusssitzung Dezember 2017.
3. Die im Haushalt 2017 bestätigten finanziellen Mittel (Personal- und Sachkosten) für das Fan-Projekt werden auch im Haushaltsjahr 2018 zweckgebunden eingestellt und einem freien Träger des Fan-Projektes (Subsidiaritätsprinzip) zur Verfügung gestellt. Bei der weiteren Einwerbung von Drittmitteln (Deutscher Fußballbund (DFB); Land Sachsen-Anhalt) unterstützt die Stadt Halle (Saale) den freien Träger, der das „Fan-Projekt“ installiert.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer/in



Stadt Halle (Saale)

20.11.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 36. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2017:

**zu 9.2 Antrag der CDU/FDP-Fraktion zu den Straßenausbaubeiträgen für den grundhaften Ausbau der Salzmünder Straße (2. Bauabschnitt)
Vorlage: VI/2017/03446**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

durch
Geschäftsordnungsantrag der CDU/ FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
in den
Ausschuss für Planungsangelegenheiten
und in den
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass als Grundlage für die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für den grundhaften Ausbau der Salzmünder Straße (Abschnitt vom Kreisverkehr bis zum Heidebahnhof) die Baukosten zugrunde gelegt werden, die ohne eine Bauausführung in der vorgesehenen kleinteiligen abschnittswisen Form entstehen würden.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

20.11.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 36. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2017:

**zu 9.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Errichtung des zukünftigen Verwaltungsstandortes in Halle-Neustadt
Vorlage: VI/2017/03452**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

durch
Geschäftsordnungsantrag des Oberbürgermeisters
in den
Ausschuss für Stadtentwicklung,
Jugendhilfeausschuss,
Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften
und in den
Hauptausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Im Zuge der möglichen Errichtung und Nutzung des neuen Verwaltungsstandortes in der Scheibe A in Halle – Neustadt bleibt die bisherige sozialräumliche Standortverteilung der Verwaltung im Bereich der Jugendhilfe (z.B. ASD) vollständig erhalten. (gemäß Stadtratsbeschluss III/2002/02388)
2. Das „Haus der Wohnhilfe“ behält auch nach der Neuordnung der Verwaltung und Verwaltungsstandorte seine satzungsgemäße Zweckbestimmung und wird nicht veräußert.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Stadträtinnen und Stadträten eine verbindliche Planung zur Beteiligung des Stadtrates bei der Umsetzung des Projektes „Neuanmietung der sanierten Scheibe A“ als neuen Verwaltungsstandort vorzulegen.



4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat eine Planung zur Verwendung der durch die mögliche Verlegung von ursprünglichen Verwaltungsstandorten nach Halle – Neustadt in die Scheibe A, freigewordener, eigener Liegenschaften dem Stadtrat vorzulegen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

20.11.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 36. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2017:

**zu 9.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) -
Mindesthonorar für freie Lehrkräfte an der Volkshochschule "Adolf
Reichwein" und am Konservatorium "Georg Friedrich Händel",
Musikschule der Stadt Halle
Vorlage: VI/2017/03453**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

durch
Geschäftsordnungsantrag des Oberbürgermeisters
in den
Kulturausschuss
und in den
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Honorare der freien Dozentinnen und Dozenten sowie der Kursleiterinnen und Kursleiter der Volkshochschule (VHS) „Adolf Reichwein“ sowie der freien Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer des Konservatoriums „Georg Friedrich Händel, Musikschule der Stadt Halle betragen ab dem 01.01.2018 mindestens 25 EURO für eine Unterrichtseinheit von 45 Minuten.
2. Die Honoraruntergrenze wird innerhalb von 2 Jahren schrittweise auf 35 EURO angehoben.
3. Die Honoraruntergrenzen sollen nicht zur Erhöhung der Teilnehmergebühren führen.
4. Die Mehrkosten werden im Haushaltsplan der Stadt Halle (Saale) abgebildet.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

20.11.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 36. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2017:

**zu 9.5 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Förderung der Elektromobilität
Vorlage: VI/2017/03465**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

durch
Geschäftsordnungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in den
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten,
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung
und in den
Ausschuss für Stadtentwicklung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zum Ende des II. Quartals 2018 in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Halle GmbH ein zeitlich untersetztes Maßnahmenkonzept zur Förderung der Elektromobilität in der Stadt Halle zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

20.11.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 36. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2017:

zu 9.5.1 **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Förderung der Elektromobilität - Vorlage: VI/2017/03465
Vorlage: VI/2017/03516**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

durch
Geschäftsordnungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in den
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten,
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung
und in den
Ausschuss für Stadtentwicklung

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zum Ende des II. Quartals 2018 in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Halle GmbH **und den städtischen Wohnungsgesellschaften** ein zeitlich untersetztes Maßnahmenkonzept zur Förderung der Elektromobilität in der Stadt Halle zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

20.11.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 36. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2017:

- zu 9.6 **Antrag der Fraktionen MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, SPD, DIE LINKE und CDU/FDP zur Änderung der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet der sozialen Arbeit in der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2017/03459**
-

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

durch

Geschäftsordnungsantrag des Oberbürgermeisters
in den

Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt eine Änderung der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet der sozialen Arbeit in der Stadt Halle (Saale) in Anlehnung an die Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Förderung der freien Jugendhilfe dahingehend, dass die Förderung im pflichtigen und freiwilligen Bereich für erstmalige Angebote ein Jahr und für länger existierende Angebote drei Jahre beträgt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

20.11.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 36. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2017:

**zu 9.7 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur
 Umbesetzung von Ausschüssen
 Vorlage: VI/2017/03460**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) entsendet die Stadträtin Dorothea Vent als Mitglied in den Bildungsausschuss.
2. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) entsendet den Stadtrat Tom Wolter als Mitglied in den Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF.
3. Die Stadträtin Yvonne Winkler scheidet als Mitglied aus dem Rechnungsprüfungsausschuss aus. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) entsendet die Stadträtin Dr. Regina Schöps als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

20.11.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 36. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2017:

**zu 9.8 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zur Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Beschäftigung
Vorlage: VI/2017/03515**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Frau Susanne Krohn scheidet als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Beschäftigung aus.

Herr Peter Dehn wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Beschäftigung berufen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer